

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1899. Ausg. Nr. 6. Aug.—Septbr. gr. 8°. (802 S. m. Karten.) bar n. 2. —

„Styria“ in Graz.

Weiß, J. B. v.: Weltgeschichte. 4. u. 5. Aufl. 7. Bfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 497—592.) bar —. 85

B. G. Teubner in Leipzig.

Jahrbuch f. Kinderheilkunde u. physische Erziehung. Neue Folge. Hrsg. unter Red. v. O. Heubner, A. Steffen, A. v. Widerhofer. Red.: O. Heubner. 50. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. u. 2. Hft. 240 S. m. 3 Abbildgn.) n. 12. —

Verlag des Jünglingsvereinshauses in Elberfeld.

Niederich, G.: Die Elberfelder Missionsgesellschaft von 1799—1899, e. Gedächtnisschrift zur Feier ihres 100jähr. Bestehens am 3. VI. 1899. 8°. (30 S. m. Bildnissen.) —. 30

Ed. Wartig's Verlag in Leipzig.

Dünker, S.: Erläuterungen zu den deutschen Klassikern. 14. u. 19. Bdchn. a u. b. 12°. à n. 1. —
14. Goethes Iphigene auf Tauris. 17. Aufl. (V, 192 S.) — 19a u. b. (Doppelbdchn.) Goethes Faust. 1. Thl. 6. Aufl. (VII, 235 S.)

Pröhl, M.: Erläuterungen zu den ausländischen Klassikern. 10. Bdchn. Shakespeare's Coriolan. 12°. (III, 150 S.) n. 1. —

Wendt & Mauve in Langensalza.

Thauß, G.: Das herzoglich coburg-gothaische Infanterie-Regiment in der Schlacht bei Langensalza am 27. VI. 1866. Eine Gedächtnisschrift zur Einweihg. des zu Ehren der Gefallenen des Kontingents errichteten Denkmals. 8°. (48 S. m. 5 Illustr.) n. —. 30

Werner-Verlag, G. m. b. H., in Berlin.

Stoddard, J. L.: Im Fluge durch die Welt. Photographische Aufnahmen. Neue Ausg. Deutscher Text, vervollständigt u. red. v. G. Stein. 3. u. 4. Lfg. qu. Fol. (S. 33—64.) bar à —. 50

Ernst Vieweg Nachf. in Leipzig.

Bogt, J. G.: Die illustrierte Welt der Erfindungen. 333. Hft. gr. 8°. (8. Bd. S. 273—288.) bar —. 10; auch in Hftn. à —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Arnold Bergsträßer Verlagsbuchhandlung (H. Kröner) in Stuttgart. 5549

Bezold, G. v., Die Baukunst der Renaissance in Deutschland. (Handb. d. Architektur. II. 7.) 16 M.

Wagner, H., P. Wallot u. F. Richter, Parlaments- u. Ständehäuser. Gebäude für militärische Zwecke. (Handbuch der Architektur. IV. 7. 2. 2. Aufl.) 12 M.

R. v. Deder's Verlag in Berlin. 5552

Jahresberichte der königl. preuss. Regierungs- u. Gewerberäthe und Bergbehörden f. 1898. 8 M 70 J; geb. 9 M 40 J.

J. Guttentag in Berlin. 5550

Jahrbuch des allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- u. Wirthschaftsgenossenschaften f. 1898. 10 M.

Rud. Lion in Hof. 5550

Verzeichniss sämtlicher deutschen Turnvereine. 2 M.

Manz & Lange in Hannover. 5549

Lehrerkalender für 1900. 1 M.

Julius Springer in Berlin u. R. Oldenbourg in München. 5550

Sicherheitsvorschriften für elektrische Mittelspannungs-Anlagen. Geb. 50 J.

Nichtamtlicher Teil.**Schweizerischer Buchhändlerverein.**

Bericht über die 51. Generalversammlung abgehalten in Zürich am 6. Juni 1899.

Anwesend 54 Mitglieder.

Der Präsident, Herr Dr. J. Huber-Frauenfeld, die 51. ordentliche Generalversammlung eröffnend, konstatiert, daß sie statutengemäß einberufen worden, und bezeichnet als Stimmzähler die Herren C. Schoch-Schaffhausen und C. Wettstein-Zürich.

Das erste Traktandum ist wie immer der Jahresbericht des Vorstandes. Derselbe ist dies Jahr, wie vom Präsidenten einleitend in Erinnerung gebracht wird, vom bisherigen Usus abweichend, allen Vereinsmitgliedern schon vor der Generalversammlung gedruckt zugesandt worden, sowohl weil bei dessen großem Umfang die Verlesung in der Generalversammlung unverhältnismäßig viel Zeit erfordern würde, als auch, und zwar hauptsächlich, um die Mitglieder in den Stand zu setzen, ihn schon vor der Verhandlung mit Muße zu lesen, was bei der Wichtigkeit der im letzten Jahre gepflogenen Unterhandlungen als wünschbar erschien.

Zunächst gedenkt der Vorsitzende aber noch der Mitglieder, die wir im letzten Jahre durch den Tod verloren haben. Es sind die Herren Paul Kober-Basel, Jakob Schabelitz-Zürich und Frau Louise Amberger-Zürich. Die Versammlung ehrt ihr Andenken durch Erheben von den Sitzen. (Die ziemlich einläßlichen biographischen Mitteilungen des Berichtes glauben wir hier um so eher weglassen zu dürfen, als sie teilweise früher schon im Börsenblatt erschienen sind.)

Hierauf eröffnet der Vorsitzende die Diskussion über den

Jahresbericht. Da von derselben kein Gebrauch gemacht wird, so wird der Bericht als genehmigt erklärt. Wir geben hier nur einen Auszug daraus:

Geehrte Herren Kollegen! Unserem diesmaligen Jahresberichte, der mit der Feier des fünfzigjährigen Bestandes unseres Vereins zusammenfällt, glauben wir kein passenderes Bild*) voranzustellen zu können, als dasjenige des Mannes, der sich um seine Gründung das größte Verdienst erworben hat, des Herrn Friedrich Schultheß, geboren in Zürich 1804, gestorben daselbst 1869. Er war es, der die Einladung zur vorberatenden Versammlung in Baden am 9. August 1849 erließ; er war unser erster Präsident; er gehörte auch dem Vorstand ununterbrochen von 1849 bis 1863 an und nahm hervorragenden Anteil am inneren Ausbau des Vereins, der ihm dafür allezeit zu Dank verpflichtet bleibt.

Die Mitgliederzahl ist unverändert geblieben mit 133, von denen 18 (1897/98: 19) nicht Mitglieder des Börsenvereins sind.

Die Hauptaufgabe des Vorstandes, die ihm von der letzten Generalversammlung übertragen worden war und ihn im Berichtsjahre in zwei Sitzungen ad hoc und zahlreichen Korrespondenzen beschäftigt hat, war die Ausarbeitung der neuen Uebereinkunft der Schweizerischen Buchhandlungen betreffend ihren Verkehr untereinander, mit dem Publikum und mit Wiederverkäufern und die Unterhandlungen darüber mit den daran interessierten Kundkreisen und Verbindungen. Die Uebereinkunft hat schließlich bis auf jeden einzelnen Ausdruck die einhellige Zustimmung des ganzen Vorstandes sowie auch die Genehmigung des Börsenvereins-

*) Dem Jahresbericht ist das Porträt des Herrn Friedrich Schultheß vorangestellt.